

Arbeitsring Lärm der DEGA



DEGA e.V. – ALD – Alte Jakobstraße 88 – 10179 Berlin

An das
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Referat IIIB6
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

per E-Mail

*Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Arbeitsring Lärm der DEGA
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin
Tel. (030) 340 60 38 02
Fax (030) 340 60 38 10
ald@ald-laerm.de
www.ald-laerm.de*

Berlin, 11.04.2024

Stellungnahme des Arbeitsrings Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik (ALD) zum Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 im Bereich Windenergie an Land und Solarenergie

Ihre E-Mail vom 02.04.2024

Sehr geehrte Frau Rufin, sehr geehrte Frau Steinke, sehr geehrte Frau Dr. Hamacher,

hiermit erhalten Sie die Stellungnahme des Arbeitsrings Lärm der DEGA (ALD) zum o.g. Gesetzesentwurf, die sich auf den Bereich Windenergie und hier den Schutz vor Lärm beschränkt.

Der ALD stellt fest, dass Anforderungen zum Schutz vor Lärm durch die vorgesehene Art der Umsetzung der RED III nicht tangiert werden. Allerdings bergen die kurzen Fristen für die behördliche Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen die Gefahr, dass Mängel in den schalltechnischen Gutachten zu spät erkannt werden, was sich auf den Ablauf des Genehmigungsverfahrens negativ auswirken dürfte.

Bei allem Verständnis für die Straffung von Verfahrensschritten im Planungs- und Genehmigungsverfahren sei darauf hingewiesen, dass eine rechtzeitige und von Seiten der Genehmigungsbehörde bzw. der einheitlichen Stelle proaktiv betriebene Öffentlichkeitsbeteiligung maßgeblich zur Akzeptanz von Anlagen im Bereich Windenergie beiträgt. Der ALD bedauert, dass dieser Aspekt im vorliegenden Entwurf übergangen wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Christian Beckert
stv. Vorsitzender des ALD